

FP-Nittmann: U5-Anbindung an S45 ist freiheitliche Ur-Forderung

Utl.: FPÖ-Antrag im nächsten Gemeinderat wird Nagelprobe für die SPÖ =

Wien (OTS) - Der geplante Bau der U5 und die Weiterführung der türkisen Linie bis Hernals scheint ein heißes Wahlkampfthema zu sein. „Obwohl auf Bezirksebene ein einstimmiger Beschluss gefasst wurde die U5 nicht nur bis zum Elterleinplatz zu führen, sondern an die S45 in Hernals anzuschließen, hat die rot-grüne Stadtregierung unsere entsprechenden Anträge im Gemeinderat abgelehnt. Nun spricht sich SPÖ-Stadträtin Sima aber eben für diesen Lückenschluss im Öffi-Netz aus“, erinnert die Bezirksparteiobfrau der FPÖ-Hernals, Stadträtin Mag. Ulrike Nittmann, an das doppelte Spiel der Wiener Genossen.

Die direkte Anbindung der geplanten U5 an die S-Bahn-Linie 45 würde den Bezirk verkehrstechnisch enorm entlasten. „Sich auf Bezirksebene dafür auszusprechen, im Gemeinderat aber dagegen zu stimmen beweist, dass die Wiener SPÖ einem Blatt im Wind gleicht“, ärgert sich die Freiheitliche über die parteipolitische Sturheit der Genossen. „Schon im nächsten Gemeinderat wird die SPÖ erneut die Möglichkeit haben, unserem Antrag zur Anbindung der U5 an die S45 zuzustimmen“, lädt Nittmann die Wiener SPÖ und alle anderen Parteien ein. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
nfw@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0037 2020-02-07/10:08

071008 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200207_OTS0037